

Bürgerhaus Lokstedt e.V. Sottorfallee 9 22529 Hamburg

Verteiler

Lokstedter Forum

Protokoll

Lokstedter Forum, 12. April 2012, 18.30 Uhr

Bürgerhaus Lokstedt, Sottorfalle 9

1. Das Lokstedter Forum ist seit 15 Jahren eine Informationsplattform, die sich als Zusammenschluss aller Einrichtungen und Interessierten in Lokstedt um die städtebauliche Entwicklung Gedanken macht und sich für ein lebendiges Lokstedt engagiert. Das Lokstedter Forum tagt jeweils am zweiten Donnerstag eines Monats.
2. Aus Anlass des dreißigjährigen Jubiläums vom Bürgerhaus Lokstedt stand am Donnerstag 12. April 2012 die Sitzung unter dem Thema „Wie sieht Lokstedt in zehn Jahren aus?“
3. Als Einstieg berichtete Jörg Fischlin, Vorsitzender des Bürgerhauses Lokstedt, über die langjährige Forumsarbeit – u.a. über die Zentrumsentwicklung am Siemerspaltz / Behrmannplatz, was allerdings nicht umgesetzt ist, wenn man von den gepflanzten Bäumen einmal absieht. Die Attraktivität des Stadtteils Lokstedt ist als citynahes Wohnen im Grünen wieder entdeckt und der Stadtteil mit seinem dörflichen Charakter verändert sich durch den Wohnungsbau am Veilchenweg, Grandweg, Lohkoppelweg, Feldhoopstücken.
4. Um nicht beim Unmut über diese Entwicklung zu verharren, schlug Jörg Fischlin vor, sich mit der Bewertung „Wohnen und Loben in Lokstedt“ 2002 – 2012 – 2022 zu befassen und Überlegungen in kleinen Gruppen anzustellen: „Wie soll Lokstedt in zehn Jahren aussehen?“ „Wohin soll es gehen?“ Als Themen könnte man sich konzentrieren auf Verkehr, Grün und Naherholung, Bildung und Kindererziehung, Treffpunkte und Einrichtungen, Gewerbe und Geschäfte oder auf etwas ganz anderes.
5. Als erster Schritt sollte jeder Leben und Wohnen in Lokstedt einmal mit den Noten gut mittel oder schlecht bewerten und es entschieden sich die Anwesenden

Für das Jahr	gut	mittel	schlecht
2002	8	6	1

2012	10	6	1
2022	4	10	4

6. Als zweiten Schritt ging es dann darum, in Zweiergruppen die Frage zu erörtern „Was wünsche ich mir für ein lebenswertes Lokstedt in zehn Jahren?“ und dann in Vierergruppen Visionen zu konkretisieren und nach Prioritäten zu sortieren.
7. Zum Abschluss wurden im Plenum die wichtigsten Visionen vorgestellt und für das Lokstedter Forum Beschlussvorschläge zusammengefasst:
 - a. **Orte der Begegnung** sollten entwickelt werden. Als Stichworte ging es um Familienfreundlichkeit, Kulturzentren, Einbindung der Schulen.... In einer Projektgruppe unter Frau Brettschneider sollten alle Einrichtungen, Sportvereine angesprochen werden und Vorschläge für die Verantwortung in Politik und Verwaltung gemacht werden.
 - b. **Zentrumsentwicklung am Behrmanplatz** bietet die Chance für Geschäfte, Kneipen und Treffpunkte der Begegnung. In einer Projektgruppe unter Frau Bott und Herrn Rhein sollen nach Gesprächen mit DRK und Bezirk Vorschläge vorgelegt werden.
8. Wegen der aktuellen Entwicklung schlägt Frau Kück vor, als erstes sich um die Zentrumsentwicklung am Behrmanplatz zu kümmern und das Thema möglichst auf der nächsten Sitzung vom Lokstedter Forum zu behandeln.
9. Als konkretes Beispiel für **Orte der Begegnung** schlägt Herr Bulla vor, sich mit der Schule Vizelinstraße, der Petruskirche und Lenzsiedlung zum Thema Gestaltung des Vorplatzes bei der Kirche zusammzusetzen.
10. Abschließend bedankt sich Jörg Fischlin für die aktive Beteiligung an dem Thema „Wie sieht Lokstedt in zehn Jahren aus?“ und verweist auf die nächste Sitzung Lokstedter Forum am Donnerstag, 14. Juni 2012, 19.30 Uhr.

Hamburg, im April 2012

Jörg Fischlin
Versammlungsleitung

Hansjürgen Rhein
Protokoll